

**Einladung zu einer Fortbildung im Rahmen der
Radikalisierungsprävention an Schulen**

**Religiös?
Rebellisch?
Respektlos?
Radikal?**



**Arbeit mit
muslimischen
Jugendlichen**

Gefördert durch



Stiftung Bildungspakt Bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



**Montag, den 25. März 2019 von 13:00 bis 16:00 Uhr an dem
Beruflichen Schulzentrum Höchstädt/ Donau**



Zielgruppe:

Angesprochen sind Lehrer, Pädagogen, Sozialarbeiter, Berater, Helfer, u.a, die in die Strukturen der geflüchteten jungen Menschen innerhalb und außerhalb der Schule(n) integriert sind

Das Ziel:

Ziel dieser Fortbildungen ist eine **ÖFFNUNG DER PERSPEKTIVE** der Verantwortlichen für die Lebenssituation der Schüler*innen

sowie zugleich die **Handlungsalternativen** zu zeigen, im Umgang mit

- patriachalen Strukturen,
- religiösen Narrativen, die im Widerspruch zu Demokratie und Menschenrechten stehen.

Die Teilnehmer sollen durch den Workshop **gestärkt** werden, die jungen Menschen auf dem **Weg zur Mündigkeit zu begleiten** und zum kritischen **Hinterfragen** von **Traditionen** und **religiösen Dogmen** anzuregen.

Hier können gemeinsam mit dem **MIND Prevention-Team**, offen Fallbeispiele eigene Erfahrungen und Herausforderungen aus dem Schul- und Lebensalltag reflektiert und verschiedene alternative Handlungsoptionen erarbeitet werden.

Das Team:

Drei bis vier Personen (Pädagogen, Jugendliche mit Erfahrungen in der peer-education-Methode, Psychologen) mit muslimischem Glauben und Migrationshintergrund.

*Mansour-Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention - kurz: *MIND prevention*



Das Projekt: RE-THINK

Radikalisierungsprävention – Bundesweit einmaliges Projekt gegen Salafismus und Antisemitismus (Pressemitteilung Nr. 014 vom 14.01.2018 des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus)

Extremisten sprechen gezielt Menschen an, die sich in einer Orientierungsphase befinden oder Halt suchen. Dazu gehören auch junge Geflüchtete. Um diesen unsere Normen und Werte näherzubringen und sie gleichzeitig gegen salafistische Anwerbeversuche stark zu machen, hat Bayern das bundesweit einmalige Projekt ‚ReThink‘ gestartet [...]. Die Integration der Geflüchteten in unsere Gesellschaft kann nur gelingen, wenn alle unabhängig von Herkunft, Glauben und Kultur die hier geltenden Regeln und Werte akzeptieren. Im Projekt ‚ReThink‘ setzen sich junge Geflüchtete mit den eigenen Einstellungen und Weltbildern kritisch auseinander. Sie lernen, diese zu überdenken. Das fördert nicht nur ihre Integration in unsere Gesellschaft, sondern stärkt sie gleichzeitig auch gegen Extremismus.“

Die Workshops des Projekts ‚ReThink‘ führt das ‚Mansour-Institut für Demokratieförderung und Extremismusprävention MIND GmbH‘ in Berufsintegrationsklassen in ganz Bayern durch. Sie starten an den Berufsschulen des Modellprojekts ‚Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge‘ der Stiftung Bildungspakt Bayern.



Im Zentrum der Arbeit steht die Prävention gegen muslimischen Extremismus und Antisemitismus sowie für Gleichberechtigung.

Damit richtet sich MIND prevention sowohl an Flüchtlinge, Menschen mit Migrationsgeschichte und muslimischen Glaubens als auch an Lehrkräfte, Pädagogen.....

Kurz: Prävention und damit Förderung der Demokratie ist ein Thema für alle Ebenen der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Im Projekt ‚ReThink‘ setzen sich junge Geflüchtete mit den eigenen Einstellungen und Weltbildern kritisch auseinander. Sie lernen, diese zu überdenken. Das fördert nicht nur ihre Integration in unsere Gesellschaft, sondern stärkt sie gleichzeitig auch gegen Extremismus.“

Quellen:

<https://www.km.bayern.de/pressemitteilung/11087/nr-014-vom-14-01-2018.html>
<https://www.mind-prevention.com/profil>

Anmeldung:

Absender

Name:

Institution:/

Funktion/Tätigkeit

Wir bitten um Rückantwort
bis 18. März 2019*

*Aufgrund der beschränkten
Teilnehmerzahl erfolgt die Zusage der
Teilnahme nach Eingang der
Anmeldung

Anschrift:

Berufliches Schulzentrum Höchstädt
Prinz-Eugen-Str. 13
89420 Höchstädt / Donau

Fax: 09074 9594 40

Hiermit melde ich mich für die Fortbildung am Montag, den 25. März 2019 von
13:00 bis 16:00 Uhr mit _____ Personen an.

Zur Vorbereitung interessiert uns:

Gab es vielleicht einzelne Schüler, die durch kontrollierendes oder bewertendes Verhalten den Mitschülern gegenüber (bezüglich Kleidung, Umgang, Fasten während des Ramadan, Freizeitaktivitäten oder ähnliches oder gar Missionierungen) aufgefallen sind?

Sie haben die Möglichkeit, uns Fragen, Problemfelder, Konfliktsituationen in der Arbeit mit muslimischen Jugendlichen mitzuteilen. Das Team wird versuchen diese Themen/Fragen anonymisiert aufzugreifen und Handlungsstrategien anzubieten.

Bitte fügen Sie dazu ggf. der Anmeldung ein gesondertes Blatt bei.